

Amt Usedom-Süd

Gemeinde Koserow

Niederschrift zur 13. Sitzung des Betriebs- und Tourismusausschusses Koserow

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.01.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Veranstaltungsräumen der Kurverwaltung, Hauptstraße 31, 17459 Koserow

Anwesend

Ausschussvorsitz
Thomas Wellnitz

Ausschussmitglied
Karina Bast
Maik Clemann
Frank Buch
Erik Eckert
Arnulf Parow

Sachkundige Einwohner
Ann-Kathrin Günther
Alexander Aehnlich
Heiko Nadler
Michael Raffelt

Abwesend

Sachkundige Einwohner
Christopher Hellmann

entschuldigt

Gäste:

Frau Keil (Leiterin Atelier Niemeyer-Holstein), Frau Anja Raffelt, Herr Steffen Raffelt, AO Herr Dahl, BM Herr König

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bericht der Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Angelegenheiten
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 08.12.2025
- 6 Projektvorstellung „100 Jahre Künstlerinsel Usedom“
- 7 Auswertung der Tourismus-Statistiken 2025
- 8 Beratung zu verschiedenen Ausschreibungen
- 8.1 Beratung über die mobile Versorgung auf der Seebrücke
GVKo-0115/25
- 8.2 Beratung über die mobile Versorgung am Strand
GVKo-0116/25
- 8.3 Beratung über die Strandkörbe
GVKo-0117/25

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Beratung zu einer Nachfrage |(nichtöffentlich)
GVKo-0126/26
- 10 Sonstiges
- 11 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 13. Eigenbetriebsausschuss Kurverwaltung, Tourismusausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 10 von 11 Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wellnitz erläutert, dass Herr Steffen Raffelt und Frau Anja Raffelt für eine Beratung zum Top 9 anwesend sind und daher zu diesem TOP im nichtöffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen werden.

Der entsprechenden Tagesordnungsänderung wird zugestimmt.

3 Bericht der Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Angelegenheiten

Herr Wellnitz gibt Informationen zu den Beschlüssen der letzten Gemeindevertretersitzung. Des Weiteren bedankt er sich beim Weihnachtsmann für sein Engagement über die Weihnachtsfeiertage. Die Fackelwanderung an Silvester musste aufgrund des Wetters umgeroutet werden, wurde dennoch gut von den Gästen angenommen. Alessandro Romeo war mit dem Aufbau der Silvester-Schausteller zufrieden. Es fand ein konstruktives Gespräch vorab statt. Man ist auf einem guten Wege, die Zusammenarbeit wieder zu verbessern. Kommende Veranstaltungen sind Tannenbaumverbrennen und der Gastgeberball.

4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen.

5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 08.12.2025

Die Sitzungsniederschrift wird mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gebilligt.

6 Projektvorstellung „100 Jahre Künstlerinsel Usedom“

Frau Keil erläutert ein kommendes Projekt. 1930 malte Otto Niemeyer-Holstein sein erstes Koserow-Motiv. 100 Jahre später, 2030, könnte man ein Themenjahr zu „100 Jahre Künstlerinsel“ durchführen. Hierbei kann man auf verschiedene Künstler und Künstlergruppen eingehen, die mit Niemeyer-Holstein zusammengearbeitet haben. Eine inselübergreifende Zusammenarbeit, die seinen Schwerpunkt aber in den Bernsteinbädern hätte. Frau Keil möchte frühzeitig Projektpartner mit einbinden, um langfristig Themenreihen und Veranstaltungen für 2030 zu planen.

Das Atelier ist selbst in der Künstlerort-Vereinigung „EuroArt“ engagiert. Europaweit stehen Künstler-Kolonien im Austausch und machen Werbung füreinander. In den 25 Jahren Bestehen der Galerie am Atelier wurden 420.000 Gäste begrüßt.

Herr Wellnitz dankt für die Präsentation und erläutert, dass sich alle Ausschussmitglieder bis zur kommenden Sitzung bitte Gedanken zu dem Thema machen sollen. Herr Michael Raffelt äußert, dass es ein spannender Markt und eine Zielgruppe sei, die bisher zu wenig beachtet wurde. Frau Riethdorf ergänzt, dass die aktuelle Outdoor-Fotoaktion sehr gut ankommt.

7 Auswertung der Tourismus-Statistiken 2025

Dem Protokoll ist die kurze Präsentation zu den statistischen Zahlen 2025 beigelegt. Frau Riethdorf ergänzt, dass trotz schwieriger Rahmenbedingungen die Übernachtungszahlen aus dem Vorjahr wieder erreicht wurden. Dennoch sind insbesondere im Vergleich zu den Rekordjahren 2018/2019 noch deutliche Rückgänge bei Ankünften und Übernachtungen zu verzeichnen.

Weiterhin bereitet ihr Sorge, dass die Übernachtungszahlen insbesondere in den Hauptreisemonaten Juli und August schwächeln. Deutliche Zuwächse sind aber in den kalten Monaten November bis März zu verzeichnen.

Herr Raffelt kritisiert, dass die Gemeinde zu wenig für die Belebung der besucherarmen

Reisemonate tut. Andere Gemeinden würden sich insbesondere im Veranstaltungsbereich stärker aufstellen.

Frau Riethdorf erläutert verschiedene Veranstaltungsformate, die inselweit neu platziert wurden in den Monaten April, Juni und August. Hier bedarf es noch einer gewissen Anlaufzeit.

Herr Wellnitz ergänzt, dass hierbei auch die UTG unterstützen muss. Die finanziellen Rahmenbedingungen von Koserow reichen für die alleinige Bewerbung nicht aus.

Herr Michael Raffelt hat die Hoffnung aufgegeben, dass die UTG die Betten in den Betrieben füllt. Er sagt, dass Herr Steuer kommuniziert hätte, dass er dies nicht als Aufgabe der UTG sieht.

Herr Eckert fragt, wie sich die Bettenzahlen im Ort entwickelt haben. Frau Riethdorf erläutert, dass diese konstant seit Jahren bei ca. 4.500 Betten liegen. Kleinere Einheiten kommen dazu, dafür fallen Einrichtungen bei älteren Privatpersonen weg. Hier ist in den letzten Jahren nur wenig Bewegung in der Statistik.

8 Beratung zu verschiedenen Ausschreibungen

8.1 Beratung über die mobile Versorgung auf der Seebrücke

GVKo-0115/25

Die Ausschreibungen wurden noch einmal leicht aktualisiert und lagen den Sitzungsunterlagen bereit. Alle Ausschussmitglieder waren aufgefordert noch einmal Korrektur zu lesen und Hinweise zu übermitteln.

Herr Nadler empfindet 230 Tage als Mindestverkaufstage recht ambitioniert. Herr Wellnitz erläutert, dass es wichtig ist, dass eine gewisse Planbarkeit auch für die Gäste besteht. Es wäre nicht schön, wenn nur an vereinzelten Tagen in der Saison ein Angebot unterbreitet werden würde.

Die Ausschussmitglieder stimmen den Inhalten der Ausschreibung zu. Die Ausschreibungsfristen werden noch einmal leicht angepasst, um eine Veröffentlichung im Amtsblatt zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	10	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8.2 Beratung über die mobile Versorgung am Strand

GVKo-0116/25

Herr Wellnitz ergänzt, dass in die Ausschreibung mit aufgenommen wurde, dass die Bewerber die ordentliche Müllentsorgung nachweisen müssen. Hintergrund ist die Problematik, die der Eigenbetrieb mit dem Landkreis in diesem Jahr hatte. Der Eigenbetrieb muss beim Landkreis darstellen, dass eine ordentliche Mülltrennung in der Gemeinde durchgeführt wird.

Die Ausschussmitglieder stimmen den Inhalten der Ausschreibung zu. Die Ausschreibungsfristen werden noch einmal leicht angepasst, um eine Veröffentlichung im Amtsblatt zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	10	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8.3 Beratung über die Strandkörbe

GVKo-0117/25

Wie in der letzten Sitzung besprochen, wurde die ausgeschriebene Vertragslaufzeit auf 8 Jahre angepasst. Qualitätsverbesserungen im Angebot in Form von rauchfreien Strandbereichen, Tageszeitungsverkauf, WLAN am Strandkorb oder ähnlichem werden gewünscht und sollten Berücksichtigung bei der Vergabe finden. Eine Stationäre Versorgung ist nur nach gesonderter Beschlussfassung möglich. In den Verträgen der Eisbuggys ist kein Exklusivrecht zum Verkauf von Eis und Getränke enthalten. Daher wären weitere Verkaufsstände, vorbehaltlich ggfls. notwendiger Genehmigungen möglich.

Herr Wellnitz ergänzt, dass immer noch kein Versorger für die Wintermonate am Strand neben der Seebrücke gefunden wurde.

Wie bei den Ausschreibungen zuvor, soll auch bei dieser Ausschreibung die Zeitkette an die Veröffentlichung des Amtsblattes angepasst werden.

Die Ausschussmitglieder stimmen den Inhalten der Ausschreibung zu. Die Ausschreibungsfristen werden noch einmal leicht angepasst, um eine Veröffentlichung im Amtsblatt zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	10	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Vorsitz:

Schriftführung:

Thomas Wellnitz

Nadine Riethdorf